

Protokoll

Mitgliederversammlung

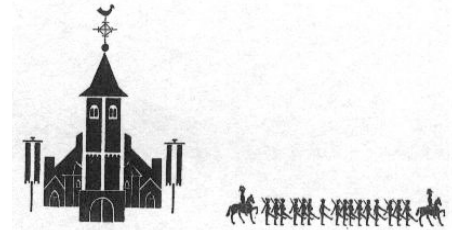
Versammlungszeit:	29.05.2015
Versammlungsort:	Gerätehaus der Feuerwehr, Hochstr. 12, 40670 Meerbusch
Anwesend:	Anwesende gem. Anwesenheitsliste
Beginn:	20.05 Uhr
Ende:	21.33 Uhr

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende begrüßte die anwesenden Mitglieder und dankte den Kameraden der freiwilligen Feuerwehr, insbesondere den Löschzugführer Heinz-Robert Schramm und den stellvertretenden Löschzugführer Niels Schneider, für deren Gastfreundschaft und Bewirtung. Weiterhin begrüßte der 1. Vorsitzende die Mitglieder des Ehrenrates, den Regimentskommandeur, den Brudermeister Professor Dr. Norbert Schöndeling sowie die Mitglieder des Vorstandes und Stabs. Ein besonderer Gruß galt dem Königshaus mit dem König Stefan Mosch, den beiden Ministern Jörg Westerling und Christoph Schmitz sowie dem Jungschützenkönig Marcel Hansjürgen.

Der 1. Vorsitzende teilte mit, man das 60-jährige Bestehen des HSB durch die Veranstaltung „Tanz in den Mai“ auf dem Schützenfestplatz gebührend gefeiert habe. Der 1. Vorsitzende wies auf das bevorstehende Vogelschießen des Stadtschützenkönigs am Samstag, dem 06. Juni, und das Kinderschützenfest am Sonntag, dem 07. Juni, hin.

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



In diesem Zusammenhang begrüßte der 1. Vorsitzende den amtierenden Stadtschützenkönig Wolfgang Schneider und bat um starke Beteiligung der Schützen an beiden Veranstaltungen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung nicht innerhalb der 4-wöchigen Ladungsfrist erfolgt sei.

Die Mitgliederversammlung war mit eindeutiger Mehrheit mit der Fortführung der Versammlung einverstanden.

3. Gedenken an die Verstorbenen des Heimat- und Schützenbundes

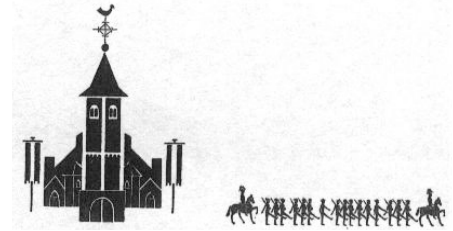
Der 1. Vorsitzende bat die Mitglieder darum, sich von den Plätzen zu erheben, um in einer Gedenkminute der Verstorbenen des HSB, insbesondere den Verstorbenen Christoph Wilken, Erich Potthast, Peter Stüttgen, Norbert Bocksch, Dietmar Böttcher, Jürgen Bergert und Willi Feierabend, zu gedenken.

4. Protokollabstimmung der Mitgliederversammlung vom 16.05.2014

Wie in den Vorjahren wies der 2. Geschäftsführer darauf hin, dass alle Schützen das Protokoll auf der Homepage des HSB nachlesen konnten. Deshalb könne man auf die Verlesung des Protokolls verzichten, wenn kein Mitglied die Verlesung wünscht. Da keiner der Mitglieder die Verlesung des Protokolls verlangte, stellte der 2. Vorsitzende den Antrag, falls keine Berichtigungen oder Ergänzungen gewünscht werden, das Protokoll vom 16.05.2014 zu genehmigen. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

In eigener Sache teilte der 2. Geschäftsführer mit, dass nach so vielen Jahren die Zeit gekommen sei, den Weg für die junge Generation frei zu machen. Diese habe schon gute Arbeit geleistet und sich schon die ersten Sporen verdient.

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



Drei Punkte seien ihm wichtig, die er dem Vorstand noch auf den Weg mitgeben möchte:

1. Der Vorstand mag bei seinen Entscheidungen immer eine glückliche Hand haben.
2. Der Vorstand mag das Geld zusammenhalten.
3. Der Vorstand mag immer einen neuen Schützenkönig finden, damit unser schönes Osterather Schützenfest in seiner gewohnten Art und Weise ablaufen kann.

Der 1. Vorsitzende dankte dem 2. Geschäftsführer für seine über 19 Jahre lange Arbeit im Vorstand des HSB. Neben der Tätigkeit als Protokollführer wies der 1. Vorsitzende auf die maßgebliche Mitwirkung bei der Erarbeitung der neuen Satzung, die Organisation der Werbung im Festzelt sowie die beratende und gutachterliche Tätigkeit in rechtlichen Angelegenheiten hin.

Es erfolgte ein langanhaltender Applaus.

Der 1. Vorsitzende überreichte dem 2. Geschäftsführer als Dank einen Präsentkorb.

5. Mitgliederkartei

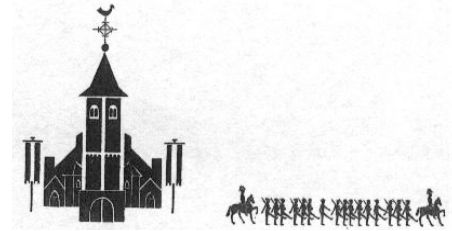
Der 1. Schatzmeister teilte mit, dass der HSB sich ein neues Mitgliederverwaltungsprogramm zugelegt habe. Deshalb sei man auf die Hilfe der Mitglieder angewiesen. Jede Änderung sollte gemeldet werden. Insbesondere sollen Ansprechpartner mit Email-Adressen gemeldet werden. Die Meldungen sollen an Tim Fischer gerichtet werden.

6. Bericht des Schatzmeisters über das Geschäftsjahr 2012

Der 1. Schatzmeister berichtete über den vorläufigen Geschäftsabschluss 2014. Die Einnahmen betragen 90.669,26 € und die Ausgaben 101.225,09 €. Somit schloss das Geschäftsjahr mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 10.555,83 € ab.

Der 1. Schatzmeister machte darauf aufmerksam, dass das Finanzamt Neuss keine Verrechnung zweier Jahre, hier das schützenfestfreie und das Schützenfestjahr, gestatte.

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



Im Geschäftsjahre 2013 ergab sich ein Überschuss von 12.912,00 €. Wenn man gleichwohl beide Jahre zusammen betrachtet, verbleibt ein Überschuss von 1.591,00 €.

Der 1. Schatzmeister berichtete, dass der HSB ein Schreiben des Finanzamtes Neuss erhalten habe. Dort wurden die andauernden Verluste im wirtschaftlichen Geschäftsbereich gerügt. Es wurde der Hinweis erteilt, dass die Gemeinnützigkeit in Gefahr sei, wenn nicht gegengesteuert würde. Deshalb wurden die Einnahmen im wirtschaftlichen Geschäftsbereich erhöht.

Die Einnahmen beim Schützenfest betrugen 107.856,60 € und die Ausgaben 98.049,05 €.

Somit ergab sich ein Gewinn in Höhe von 9.807,55 €.

Der Gewinn sei nur den großzügigen Spenden in Höhe von insgesamt 13.770,00 € € zu verdanken. Ohne diese Spenden hätte sich ein Minus in Höhe von -3.962,45 € ergeben.

Der größte Ausgabenposten sei mit Abstand die Marschmusik.

Der 1. Vorsitzende dankte dem 1. Schatzmeister für seinen Kassenbericht und die geleistete Arbeit.

7. Bericht des 1. Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 2014

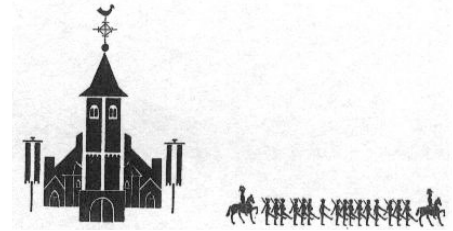
Der 1. Vorsitzende äußerte sein Erstaunen über den Verkauf von 1000 Karten im Vorverkauf für den „Tanz in den Mai“. Damit habe man nicht gerechnet. Hierdurch könnten weitere Einnahmen erzielt werden. Möglicherweise könnte der „Tanz in Mai“ in den schützenfestfreien Jahren etabliert werden. Der 1. Vorsitzende dankte allen für das Gelingen des Festes.

Der 1. Vorsitzende berichtete über das Schützenfestjahr 2014. Insbesondere habe sich die Eingangssituation im Festzelt als problematisch erwiesen. Dies soll durch geeignete Maßnahmen abgestellt werden. Das Niveau beim Schützenfest soll gehalten werden. Wichtig sei die Werbung für unser Brauchtum, um klarzustellen, was gelebte Gemeinschaft bedeutet.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Meerbuscher Schützenvereinen und Bruderschaften sei verstärkt worden, damit man mit einer Stimme gegenüber der Stadt Meerbusch auftreten könne.

Neben den monatlichen Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes sei die Satzungsänderung zu erwähnen. Man habe viele Einladungen und eine Fülle von Terminen wahrgenommen. Aufgrund beruflicher und familiärer Zwänge möge man es verzeihen, wenn nicht immer alle kommen könnten.

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



8. Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Jürgen Ritz berichtete, dass er gemeinsam mit dem 2. Kassenprüfer Dennis Posselt die Kasse des HSB geprüft habe. Alle Zahlungen stimmten mit den Belegen überein. Der Kassenprüfer dankte den Kassierern für die geleistete Arbeit. Der Kassenprüfer Jürgen Ritz schlug deshalb der Versammlung vor, den Schatzmeistern die Entlastung zu erteilen.

Die Mitglieder erteilten den Schatzmeistern einstimmig die Entlastung.

9. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2012

Die Mitgliederversammlung erteilte dem Vorstand einstimmig die Entlastung.

Grußwort des Königs:

Der König Stefan Mosch machte deutlich, dass er sich in der Zukunft stärker für die Reiterei einsetzen werde, da Kutschfahrer und Reiter dem Schützenfest besondere Akzente verleihen. Schützen sollen für die Reiterei begeistert werden. Deshalb lade er hiermit alle Kutschfahrer und Reiter zu einem Gedankenaustausch am 30.08.2015 ein. Weiterhin soll ein Ringstechen stattfinden. Hierbei soll der Spaß im Vordergrund stehen und Interesse geweckt werden.

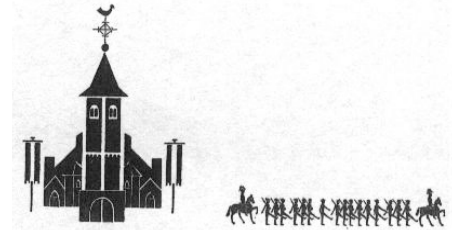
Der König dankte dem Stab für die tolle Arbeit und bat die Schützen darum, allen Vorgeschlagenen ein positives Votum auszusprechen. Schließlich wünschte der König der Versammlung einen harmonischen Verlauf und noch einen schönen Abend.

Der 1. Vorsitzende dankte dem Schützenkönig für seine Worte.

Stabsangelegenheiten

Der Regimentskommandeur wies auf das anstehende Vogelschießen des Stadtschützenkönigs hin. Zu dieser Veranstaltung wird sich das Regiment um 17.00 Uhr auf der Kaarster Straße aufstellen und um 17.15 Uhr am alten Rathaus eintreffen. Nach dem Einmarsch in den Rathauspark und

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



Abnahme des Regiments erfolgt das Böllern um 17.30 Uhr. Nach dem Königsschuss tritt das Regiment nochmals an. Es folgt dann der gemütliche Ausklang des Festes.

Hubert Schüssler wird die Kommandos geben, da der Regimentskommandeur verhindert ist.

Der Regimentskommandeur bat den Jugendkommandeur Robin Hüsches nach vorne zu kommen. Er dankte dem Jugendkommandeur und bat um Rückgabe des Degens. Als Anerkennung überreichte der Regimentskommandeur dem Jugendkommandeur und dessen Adjutanten einen Orden.

Der Regimentskommandeur ernannte Julian Linssen zum neuen Jugendkommandeur und überreichte diesem den Degen.

Im Anschluss beförderte der Regimentskommandeur Jürgen Eimer zum Leutnant und Marcel Ziebert zum Oberleutnant. Den Regimentsorden in Silber verlieh der Regimentskommandeur Andreas Wiest und den Regimentsorden in Gold Josef Abels.

Der Regimentskommandeur teilte mit, dass Robert Paas neuer Kommandeur des Battalions der Landsknechte geworden sei, hier als Nachfolger von Heinz Groß.

Im Hinblick auf die Wahlen des Stabes soll neben den bewährten Kräfte eine Verjüngung des erfolgen. Deshalb schlage er den Schützen Bane Bahners zur Wahl zum Adjutanten vor.

10. Wahlen

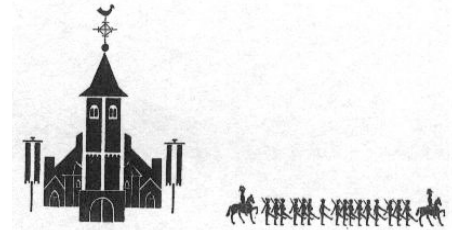
a. Wahl des Vorstandes

Für die Position des 2. Vorsitzenden für 4 Jahre wurde Sascha Jächel vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Sascha Jächel wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Für die Position des 2. Geschäftsführers für 4 Jahre wurde Frank von Ameln vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Frank von Ameln wurde einstimmig gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Für die Position des 2. Schatzmeisters für 4 Jahre wurde Michael Nebe vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



Abstimmung. Michael Nebe wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Für die Position des 2. Schießmeisters für 4 Jahre wurde Ralf Platen vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Ralf Platen wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Für die Position des Beisitzers für 4 Jahre wurde Wolfgang Schneider vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Wolfgang Schneider wurde einstimmig bei 3 Enthaltungen gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Für die Position des Beisitzers für 4 Jahre wurde Mathias Gatzen vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Mathias Gatzen wurde einstimmig bei 4 Enthaltungen gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Für die Position des Beisitzers für 4 Jahre wurde Martin Sassen vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Martin Sassen wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Für die Position des Beisitzers für 4 Jahre wurde Markus Nüse vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Markus Nüse wurde einstimmig gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

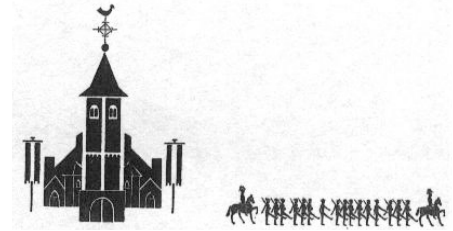
Frank von Ameln stellte sich der Versammlung vor.

b) Wahl des Stabes

Für die Position des Platzmajors für 4 Jahre wurde Hubert Schüssler vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Hubert Schüssler wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Für die Position des Adjutanten für 4 Jahre wurde Rainer Ewald vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Rainer Ewald wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



Für die Position des Adjutanten für 4 Jahre wurde Klaus Hack vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Klaus Hack wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Für die Position des Adjutanten für 4 Jahre wurde Stefan Mosch vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Stefan Mosch wurde einstimmig bei 2 Enthaltungen gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Für die Position des Adjutanten für 4 Jahre wurde Bane Bahnners vorgeschlagen. Gegenkandidaten wurden nicht benannt. Keiner der Mitglieder verlangte eine geheime Abstimmung. Bane Bahnners wurde einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt. Der Gewählte nahm die Wahl an.

Bane Bahnners stellte sich der Versammlung vor.

c. Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2015

Es wurde als neuer Kassenprüfer Andreas Matz vorgeschlagen, der sich zur Wahl stellte. Andreas Matz wurde mit eindeutiger Mehrheit gewählt und nahm die Wahl an.

Zum stellvertretenden Kassenprüfer wurde Markus Schneider vorgeschlagen, der sich zur Wahl stellte. Markus Schneider wurde mit eindeutiger Mehrheit gewählt und nahm die Wahl an.

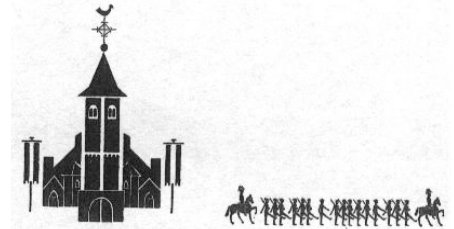
11. Jahresplanung 2015/2016

Der 1. Vorsitzende wies darauf hin, dass am 06.06.2015 das Ausschießen des Stadtschützenkönigs und am 07.06.2015 das Kinderschützenfest stattfindet. Insbesondere bat er um zahlreiches Erscheinen.

Am 26.09.2015 wird der HSB noch eine Fahrradtour „Rund um Osterath“ ausrichten.

12. Verschiedenes

Heimat- und Schützenbund Osterath 1955 e.V.



-
- a) Der 2. Schießmeister informierte die Schützen darüber, dass man den Schießstand wegen Restaurierungsarbeiten abgebaut habe. Insbesondere müsse der Schießstand den neuen Schießstandrichtlinien angepasst werden. Voraussichtlich werde der neue Schießstand im Herbst wieder errichtet.

Für das Schießen der Schützenzüge auf privaten Grundstücken bedarf es der schriftlichen Genehmigung des Eigentümers. Hierzu können Formulare bei Ralf Platen abgeholt werden.

- b) Hinsichtlich des Vogelschießens zum Stadtschützenkönig und des Kinderschützenfestes werden noch tatkräftige Helfer für den Aufbau am Freitag um 17.00 Uhr und für den Abbau am Sonntagabend gesucht.
- c) Zum Kinderschützenfest ist die Flüchtlingshilfe Meerbusch eingeladen.
- d) Es wurde um rege Teilnahme an der Fronleichnamsprozession am 04.06.2015 um 9.15 Uhr in Meerbusch-Lank gebeten.
- e) Die Feuerwehr lud alle Schützen zu Ihrer Veranstaltung „Steigertum in Flammen“ am 08.08.2015 ein.
- f) Es wurde für den Osterath-Aufkleber zum 60-jährigen Bestehen des HSB geworben, der für 2,00 € erhältlich ist.

Ende der Sitzung 21.33 Uhr

Meerbusch, den 29.05.2015

.....
(C. Bommers, 1. Vorsitzender)

.....
(H.-P. Weyen, 2. Geschäftsführer)